

Haag 11, 14943 Luckenwalde

An die Bürgermeisterin und die Stadtverordneten
der Stadt Luckenwalde

Luckenwalde, 15. August 2011

Verlegung von STOLPERSTEINEN 2011

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Stadtverordnete der Stadt Luckenwalde,

der CDU Stadtverband Luckenwalde wird auch im Jahr 2011 die Tradition der jährlichen Verlegung von STOLPERSTEINEN zur Erinnerung an während der Herrschaft der Nationalsozialisten ermordete oder vertriebene ehemalige Luckenwalder Mitbürger fortsetzen.

In diesem Jahr wollen wir folgende ehemaligen Luckenwalder ehren:

Frau Malwine Rosenthal, geb. Fuss

geboren am 11.11.1852 in Lissa

Frau Rosenthal lebte von 1925 bis 1938 in Luckenwalde. Sie wohnte in der Baruther Straße 45, in der Frankenstraße 3 und zuletzt im Haus der Synagoge in der Carlstraße 38. Dort erlebte sie den Novemberpogrom. Sie wurde mit dem 1. großen Alterstransport 1942 im Alter von fast 90 Jahren deportiert und am 30.11.1942 in Theresienstadt ermordet.

Vor ihrem letzten frei gewählten Wohnsitz in der heutigen Puschkinstraße 38 werden wir für Frau Malwine Rosenthal einen STOLPERSTEIN verlegen.

Zur Verlegung werden ihr Urenkel, Herr Martin Buys aus Berlin und die Urenkelin Frau Heike Buys aus Belgien, mit ihren Familien kommen.

Herr Wolfgang Leubuscher

geboren am 22.08.1920 in Guben

Herr Leubuscher war Lehrling in der Luckenwalder Firma Kellermann. Er wohnte im Haus der ehemaligen Synagoge in der Carlstraße 38. Im Alter von nur 18 Jahren wurde er 1938 in das KZ Sachsenhausen deportiert. Am 11.10. 1941 ist er in Mauthausen ermordet worden, er war 21 Jahre alt.

Für Herrn Wolfgang Lebuscher werden wir vor seinem letzten Wohnsitz in der heutigen Puschkinstraße 38 einen Stolperstein verlegen.

In Guben gibt es 2 STOLPERSTEINE für Frau Edith Lebuscher und Herrn Adolf Lebuscher, die beide in Auschwitz ermordet wurden. Das waren wahrscheinlich seine Eltern. Ein genauer Nachweis ist nicht möglich, da das Archiv in Guben vernichtet wurde.

Frau Johanna Bauchwitz

geboren am 23.06.1868 in Luckenwalde

Frau Bauchwitz war die ledige Schwester des Luckenwalder Stadtverordneten Gustav Bauchwitz, der bereits 1929 verstarb.

Frau Bauchwitz wohnte Breite Straße 5 und zuletzt im Haus der Familie Breite Straße 32. Sie wurde mit dem 85. Alterstransport im Alter von 75 Jahren nach Theresienstadt deportiert. Am 15.06.1943 ist sie in Theresienstadt ermordet worden.

Für Frau Johanna Bauchwitz werden wir in der Breite Straße 32 einen STOLPERSTEIN verlegen.

Die Verlegung dieser 3 STOLPERSTEINE wird am

13. Oktober 2011 um 09.00 Uhr, beginnend in der Puschkinstraße 38, erfolgen.

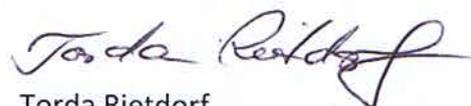
Wir bitten auch in diesem Jahr wieder um die tatkräftige Unterstützung des Tiefbauamtes der Stadt Luckenwalde, dessen Mitarbeiter in den Vorjahren die Verlegestellen hervorragend vor- und nachbereitet haben.

Gleichzeitig bitten wir Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin und sehr geehrte Stadtverordnete sich diesen Termin bereits vorzumerken und unsere drei ehemaligen Luckenwalder Mitbürger mit Ihrer Anwesenheit zur Verlegung der STOLPERSTEINE zu ehren.

CDU Stadtverband Luckenwalde



Sven Petke MdL
Vorsitzender



Torda Rietdorf
stellvertretende Vorsitzende
Verantwortliche für die Aktion
STOLPERSTEINE